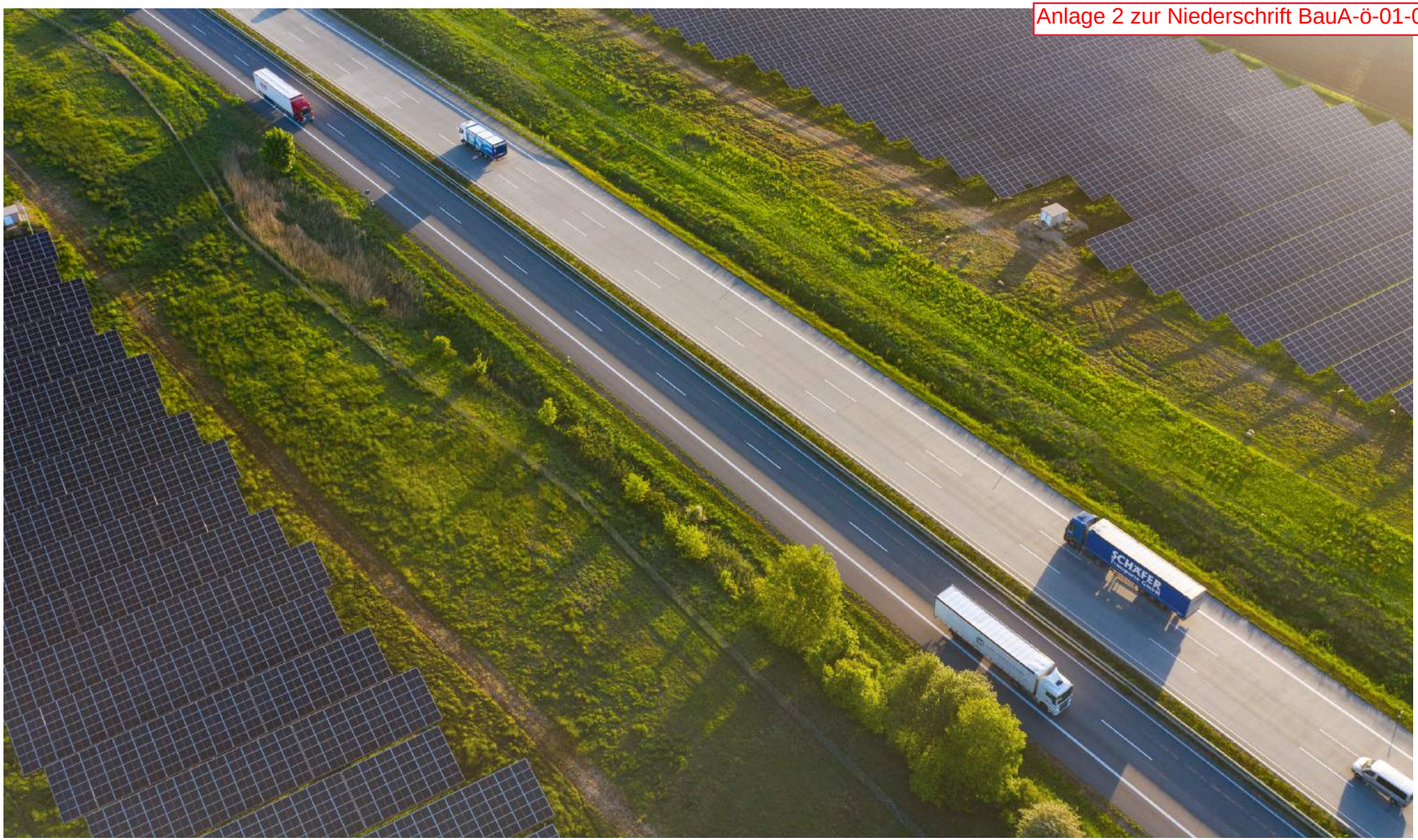


Solarpark Projektidee „Rastede“

Stand 1.März 2022

SolarWind

Über uns

Die SolarWind Projekt GmbH (SWP mit Sitz in Hamburg), ist ein auf Erschließung von Potentialflächen für Photovoltaik(PV)-Freiflächenanlagen spezialisiertes Ingenieurbüro.

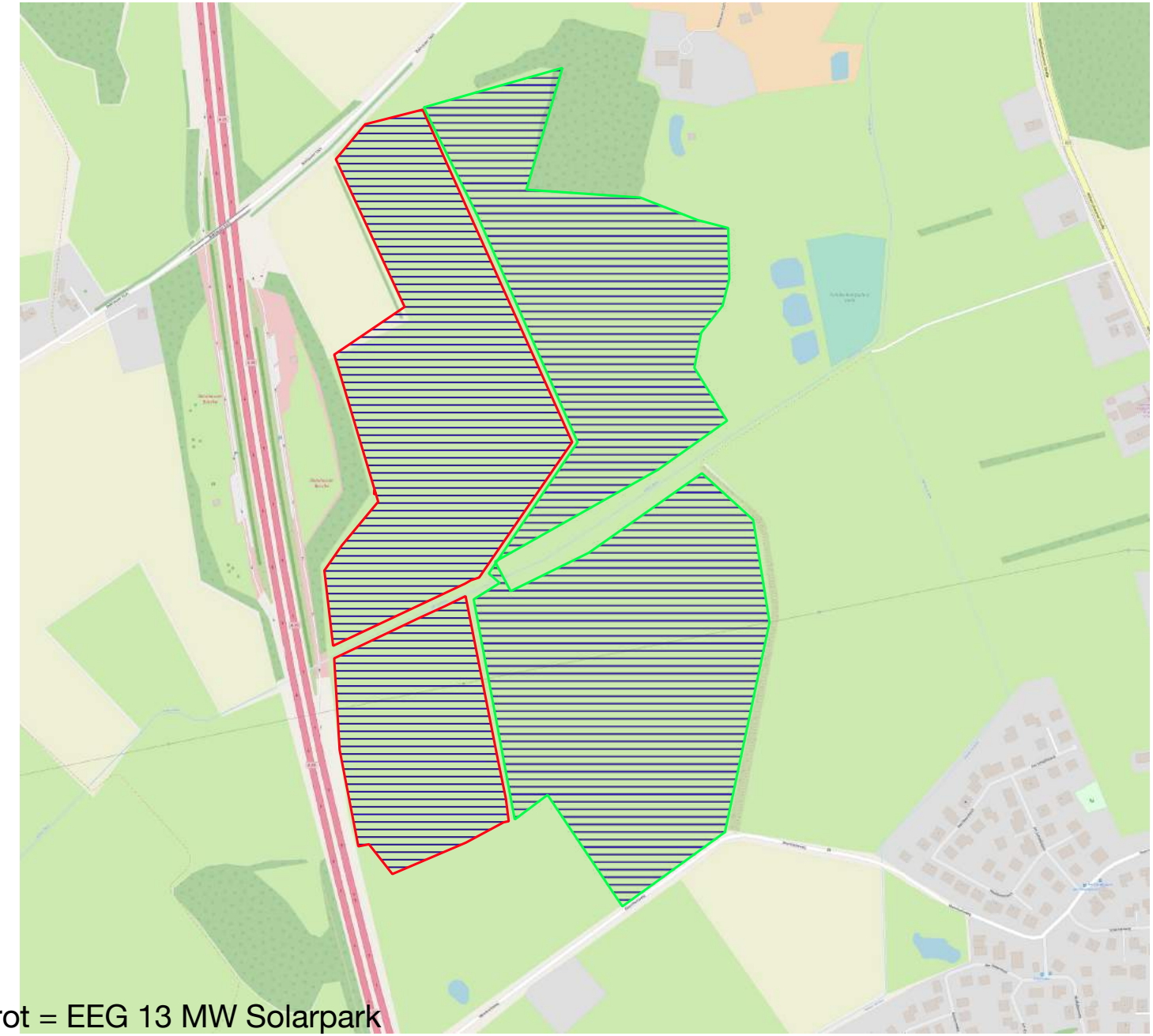
Derzeit entwickelt SWP in Baden-Württemberg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Schleswig-Holstein entsprechende Projekte.

Die direkte Vermarktung der Energie nach Ablauf der EEG Förderung wird über langfristige Abnahmeverträge organisiert. SWP plant derzeit ein ähnliches Vorhaben, wo auf einer solchen Fläche Strom beispielsweise für die Deutsche Bahn (DB Energie) erzeugt wird.

Die Enerparc AG ist in Deutschland und Europa Marktführer im Bereich der Freiflächenanlagen.

Derzeit befinden sich ca. 2400 MWp im Eigenbestand der Enerparc Gruppe.

Weitere Informationen: http://enerparc.de



SOLARPARK
Rastede

Vorentwurf

Rastede PPA-Bereich ca.19 ha

Rastede EEG-Bereich ca. 13 ha

PROJEKT: PHOTOVOLTAIK
Rastede

Bauherr:

Enerparc AG
Zirkusweg 2
20359 Hamburg

Projektentwickler:

SolarWind Projekt GmbH
Bernstorffstr. 120
22767 Hamburg

Ort:

Gemeinde Rastede
Kreis Ammerland

DATUM: 1.3.2022

0 100 200 m

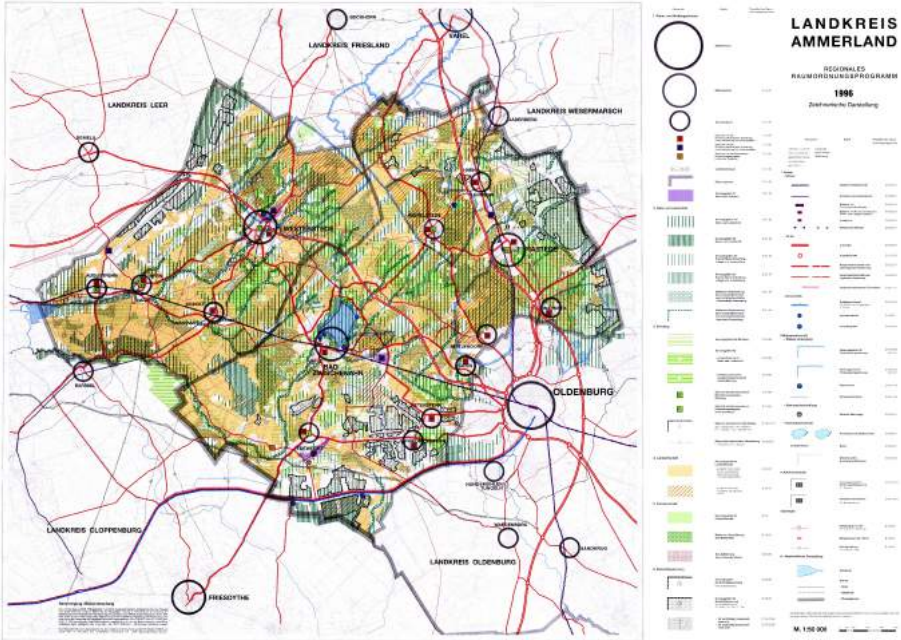
N
W O
S

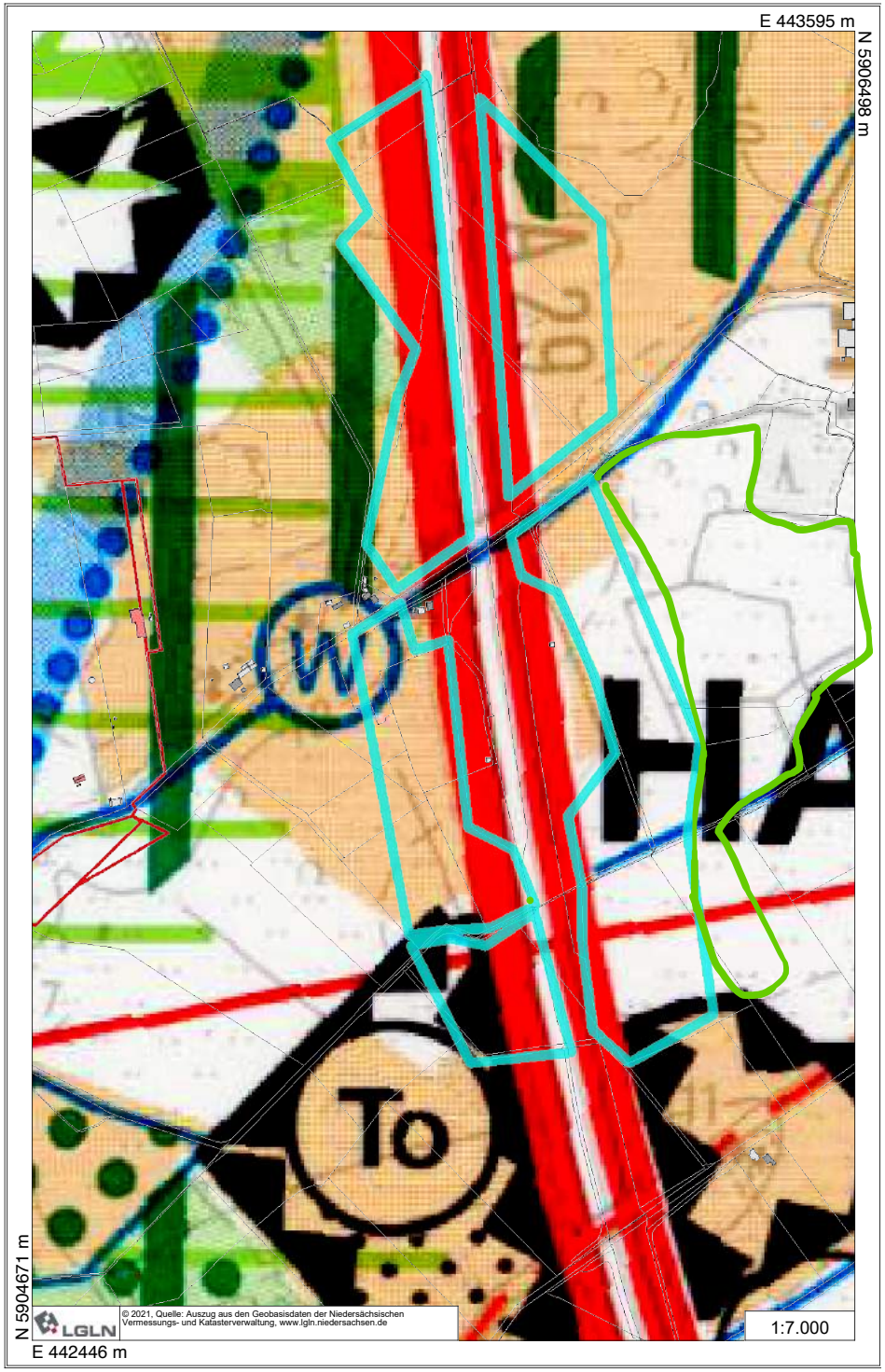
SolarWind

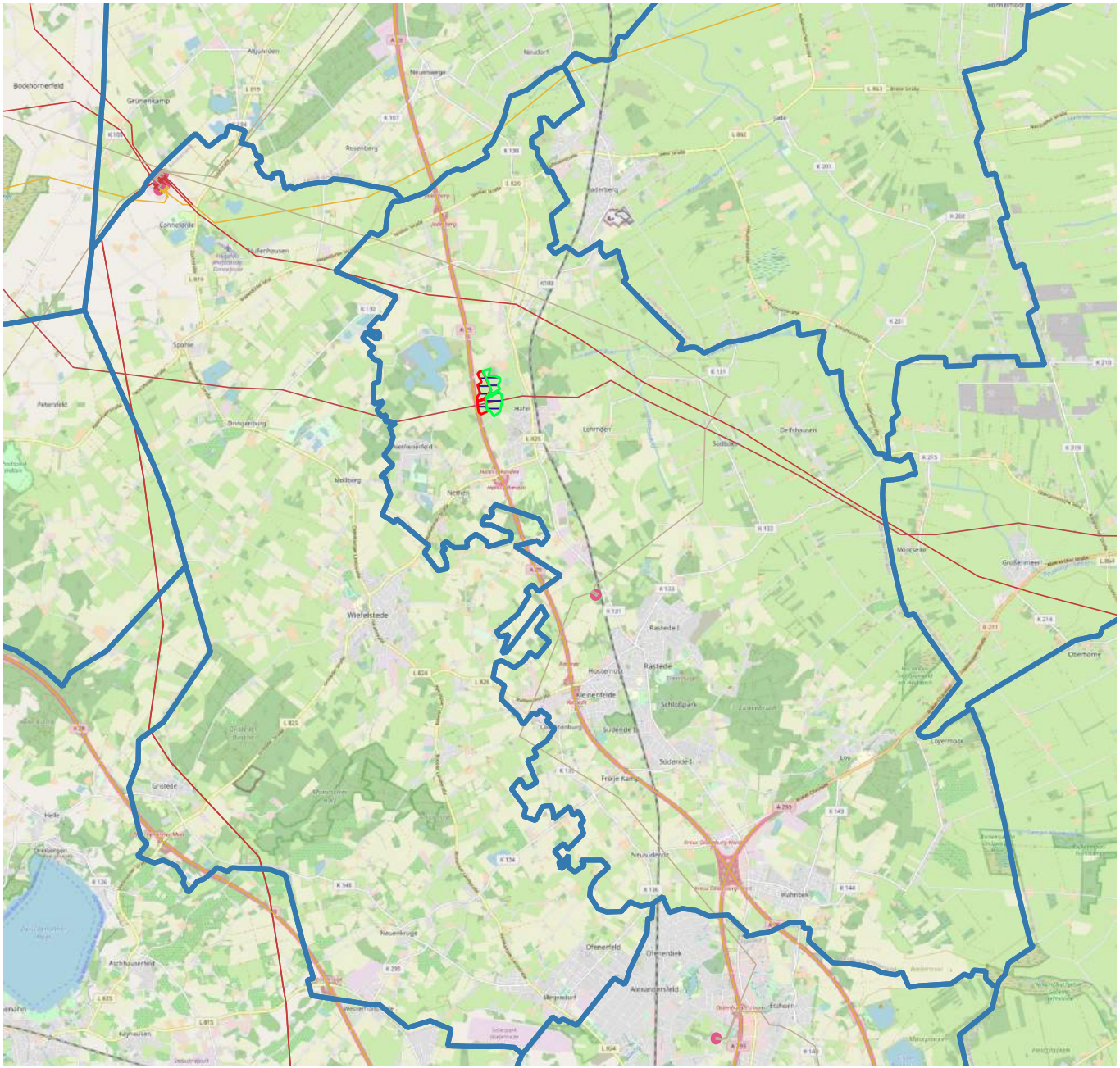
rot = EEG 13 MW Solarpark
grün = 19 MW Solarpark
32.000 MW Stromproduktion/Jahr –
8000 Haushalte

RROP (Regionales RaumordnungsProgramm)- Ammerland -1996

- Kein landwirtschaftliches Vorbehaltsgebiet (Potenzialfläche hier rot markiert)







SOLARPARK
Rastede

Vorentwurf

Rastede PPA-Bereich ca.19 ha

Rastede EEG-Bereich ca. 13 ha

PROJEKT: PHOTOVOLTAIK
Rastede

Bauherr:

Enerparc AG
Zirkusweg 2
20359 Hamburg

Projektentwickler:

SolarWind Projekt GmbH
Bernstorffstr. 120
22767 Hamburg

Ort:

Gemeinde Rastede
Kreis Ammerland

DATUM: 1.3.2022

0 1 2 km

N
W O
S

SolarWind

Standort Rastede mit Annahme 31 MW Solarpark (ca. 31ha)

Daten zu Umwelt und Wertschöpfung

Mögliche Anlagenleistung bei ca. 24 ha zur Verf. Stehender Fläche	31 MWp
Jahresstrommenge	31.000 MWh
Entspräche dem Energiebedarf von ca.	8.000 Haushalten
CO_2 Vermeidung dieser Solarenergiemenge ca.:	12.800 t pa
Notwendige Energiemais Anbaufläche für gleiche Strommenge, ca.:	1.120 ha

Mögliche Wertschöpfungen

Gesch. Investitionsvolumen, ca.:	20 Mio €
Laufzeit Gestattungsvertrag/ Lebensdauer Anlage	30a / > 40 a
Geschätztes GewSt Aufkommen über 30a, bei Zerlegesatz 90/10	1,1 Mio € *
Mögliche Solarumlage – Kommunalabgabe (0,2 Cent/ kWh) an die Kommune ** (ab Inbetriebnahmejahr)	62.000 € pa
Dienstbarkeiten für Wege und Trassen, Schätzwert:	25.000 € Einmalig
Bewirtschaftungsverträge Schäferei, Lohnunternehmen, ca.:	10.000 € pa

: Bitte als „weiches“ Kriterium verstehen. Das GewSt Aufkommen ist in den ersten 10 Jahren zu vernachlässigen.
**: wichtig: Endgültige Vereinbarung im städtebaul. Vertrag nach Satzungsbeschluß.*

SolarWind

SolarWind

Gestaltung für den Solarpark – Sichtachse:
Baumallee mit Sichtschutzhecke ,
rechts Fläche für zukünftigen Solarpark

SolarWind

Umwelt und Umgebung

- Geräuschloser und emissionsloser Betrieb
- Lichtreflexionen und EM Strahlungen im minimalen Bereich
- Keine Fundamente, keine Bodenversiegelung
- Extensive Bewirtschaftung in der Betriebsphase
- Rückstandsloser Abbau, PV Module werden recycelt
- Eine Rückbaubürgschaft wird eingerichtet

Wärmeversorgung Neubaugebiete

- Solarparks können langfristig stabile Wärmepreise z.B. für Neubaugebiete liefern.
- Nahwärmenetz: Einfache Technik für die ganzjährige Wärmeversorgung inkl. Spitzenlast aus Saisonalspeichern.
- dezentrale Wärmepumpen in Neubauten gekoppelt mit Dach-PV
- zentrale Wärmepumpe mit Speicher auch für Altbaubestand
- 100% klimaneutral
- Betreibergesellschaft könnte vor Ort sein
- Auf Wunsch bauen wir Eckparameter in das Projekt ein.
- Faustwert: ca. 2.500 MWh Wärme aus 1 ha realisierbar.
- Keine Preisüberraschungen, denn die Energie kommt von der Sonne.

Solaranlagen im Außenbereich sind keine privilegierten Vorhaben (wie z.B. Gebäude der Landwirtschaft oder Windenergieanlagen).
Eine Bauleitplanung ist erforderlich.

Bauleitpläne sind der Flächennutzungsplan (F-Plan) und der Bebauungsplan (B-Plan).

Das Aufstellungsverfahren von Bauleitplänen erfolgt gemäß Baugesetzbuch.

Bauleitplanung

ELBBERG

SolarWind

Zusammenfassung

1. Photovoltaik(PV)-Freilandanlagen liefern einen großen Beitrag für den Klimaschutz.

2. PVA stellen Rückzugsgebiete dar für zahlreiche Arten aus Flora und Fauna.

3. PVA können für die Standortgemeinden kommunale Wertschöpfung generieren.

4. PVA als Weg in eine saubere, unabhängige und sichere Energieversorgung für nachfolgende Generationen.

Sonne und Wind gehören niemandem

SolarWind

SolarWind Projekt GmbH
Judith König
Büro Hamburg
Bernstorffstr. 120
22767 Hamburg

Tel. 040-43190492
Mobil 0170-2350752
E-Mail j.koenig@sw-projekt.eu